



SAP Bank Communication Management (BCM)

Nice-To-Know

Stand: April 2020

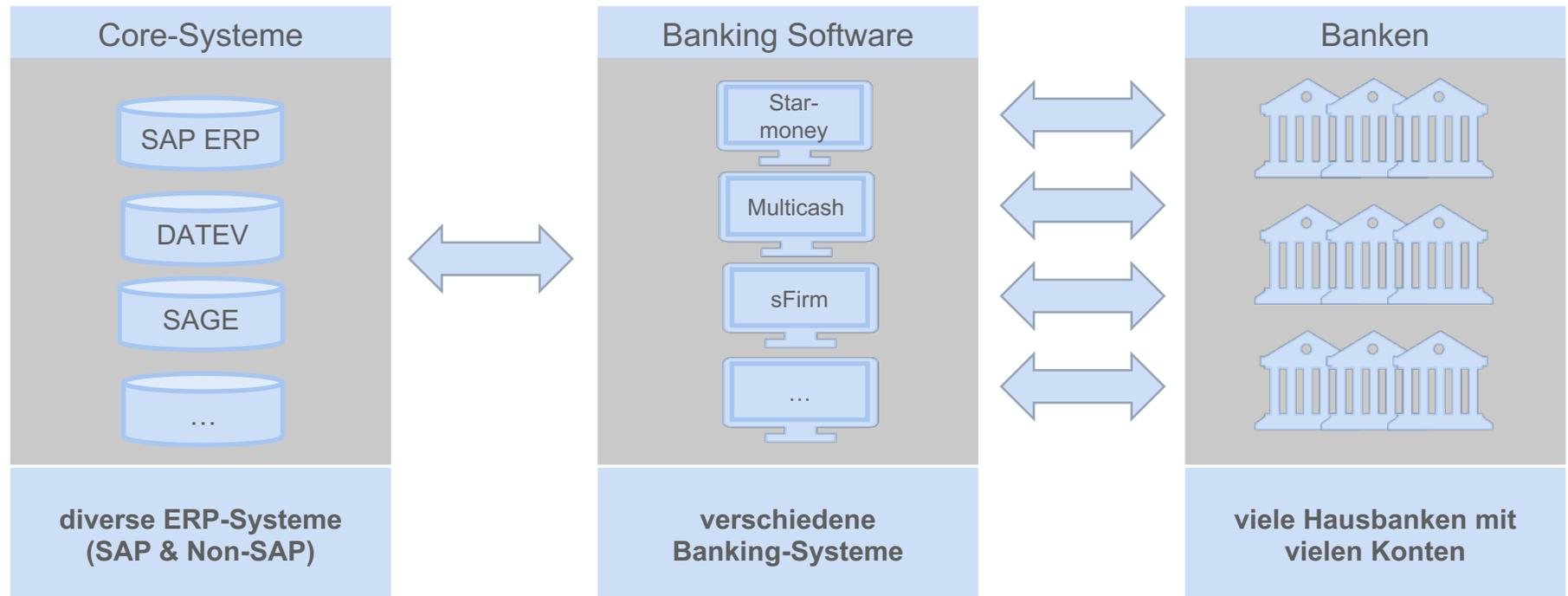
Inhalt

1. Ausgangssituation	Seite 3
2. Überblick: SAP-Lösungen zur Bankkommunikation	Seite 5
3. Architektur	Seite 6
4. SAP BCM allgemein	Seite 7
5. Exkurs: SAP APM und SAP MBC	Seite 9
6. Projektablauf & Implementierung	Seite 11
7. Operatives Arbeiten	Seite 14
8. Customizing	Seite 20
9. Zusammenfassung	Seite 21

Ausgangssituation

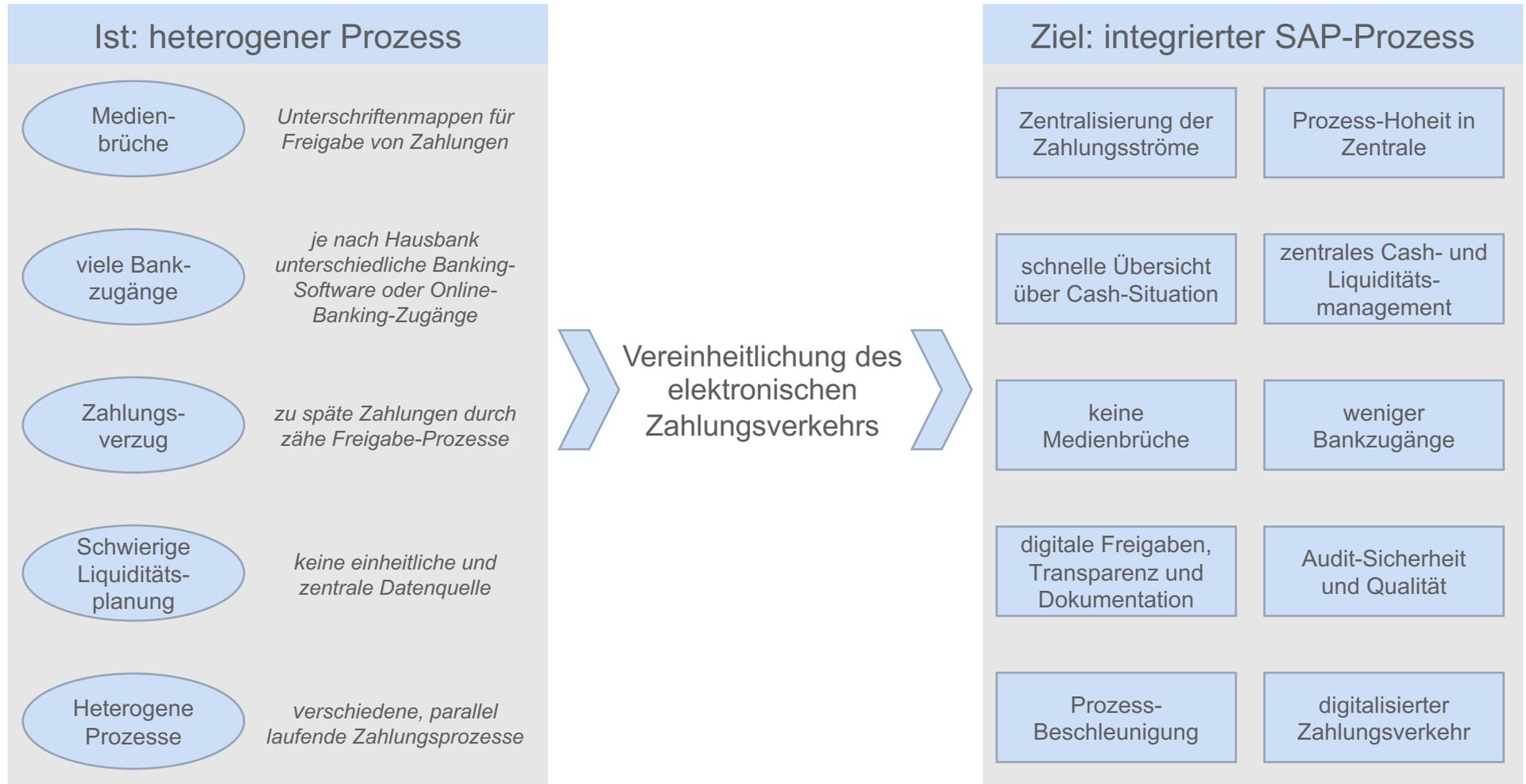
Ineffizienter Zahlungsverkehr durch heterogene Systemlandschaft

- Viele Unternehmen betreiben eine Multi-System-Landschaft.
- Der Zahlungsverkehr wird dabei über verschiedene Banking-Software- und/oder Online-Banking-Lösungen abgewickelt.
- Jede dieser Lösungen benötigt separate Bankzugänge zu den jeweils angeschlossenen Hausbanken.



Ausgangssituation

Herausforderungen



Überblick: SAP-Lösungen zur Bankkommunikation

SAP Bank Communication Management (BCM)

→ Komponente (innerhalb FSCM) zur Gruppierung und Freigabe von Zahlungen sowie Monitoring und Statusverwaltung vom gesamten Zahlungsprozess in einem Unternehmen

SAP Advanced Payment Management (APM)

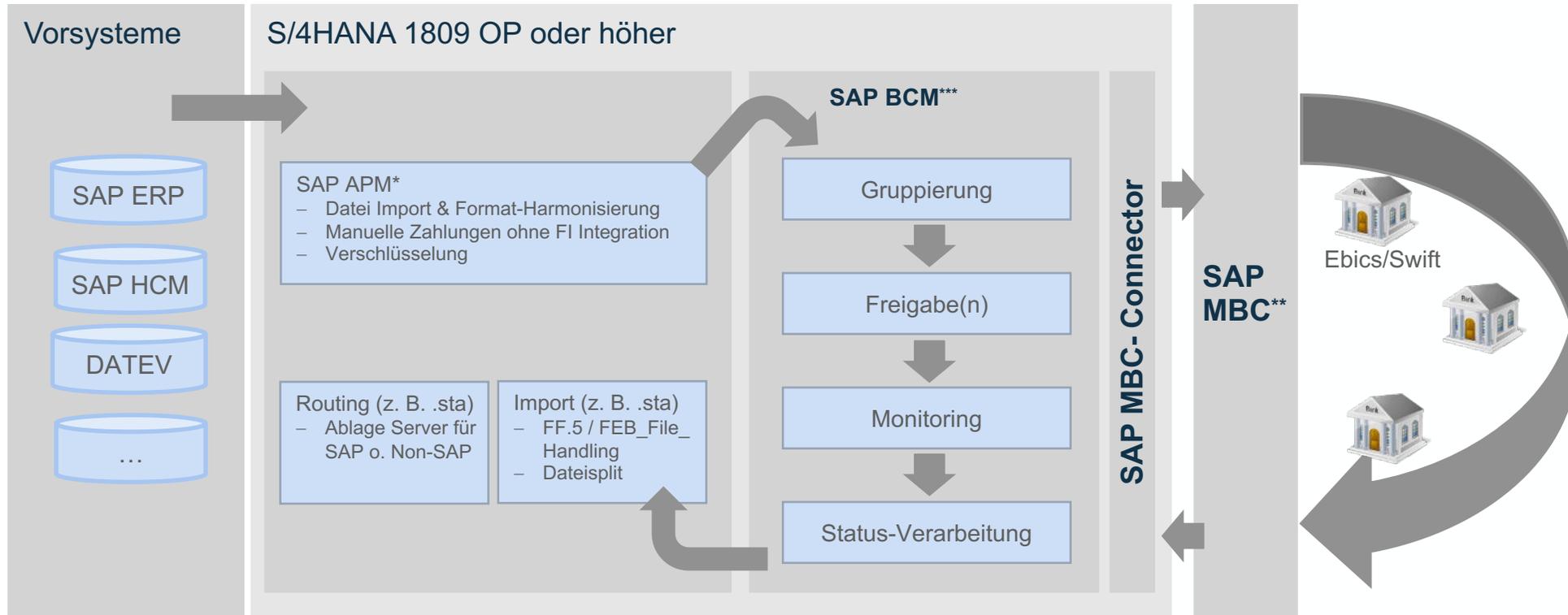
→ Lösung zum Import und zur Harmonisierung von Zahlungsträgern aus SAP- und Non-SAP-Vorsystemen

SAP Multi Bank Connectivity (MBC)

→ ermöglicht den Austausch von Nachrichten zwischen SAP MBC Kunden und angebundene Banken

Architektur

Integrierter SAP-Prozess mit APM, BCM und MBC



- Import der Zahlungsträger aus Vorsystemen in SAP APM
- zentrale Verwaltung aller Zahlungen in S/4HANA
- Zahlungsträger werden im SAP MBC-Connector bereitgestellt
- Kommunikation mit Banken über SAP MBC-Connector und SAP MBC

* APM = Advanced Payment Management (Nachfolger des BCM Connectors)

**MBC = Multi Bank Connectivity (Cloud-Service der SAP)

***BCM = Bank Communication Management

SAP BCM allgemein

Eigenschaften SAP BCM



Eigenschaften SAP BCM

Gruppierung von Zahlungen anhand von vordefinierten Regeln

Genehmigung von Zahlungsmappen (Batches) erfolgt nach definiertem Freigabe-Workflow

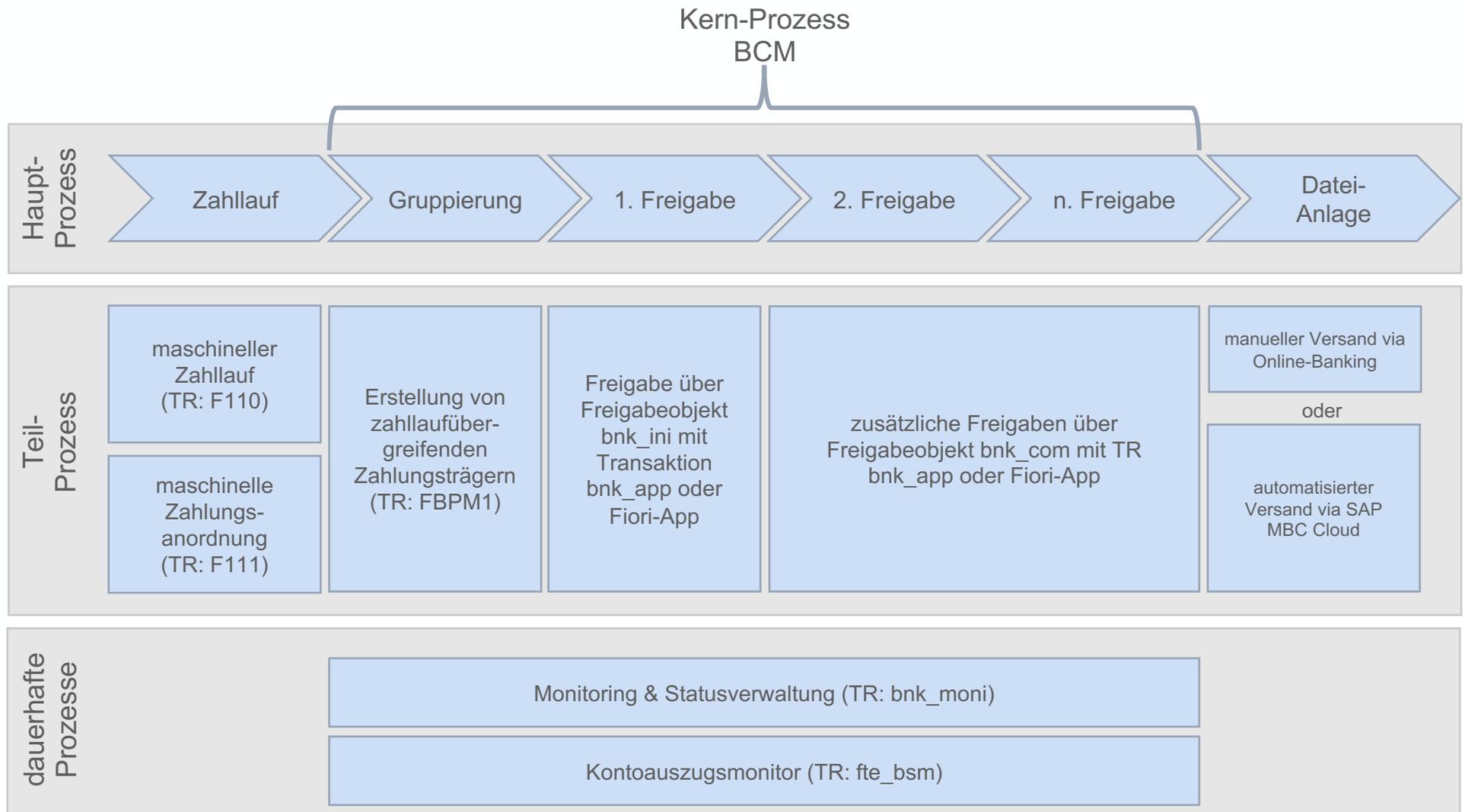
Überwachung der Kontoauszüge einzelner Hausbanken im Kontoauszugsmonitor

Informationen zum Freigabe- und Genehmigungsprozess im Zahlungsstatusmonitor

Überwachung des gesamten Lebenszyklus einer Zahlungstransaktion (Statusverarbeitung)

SAP BCM allgemein

Prozess-Ablauf Zahlung



Exkurs

SAP APM – Advanced Payment Management

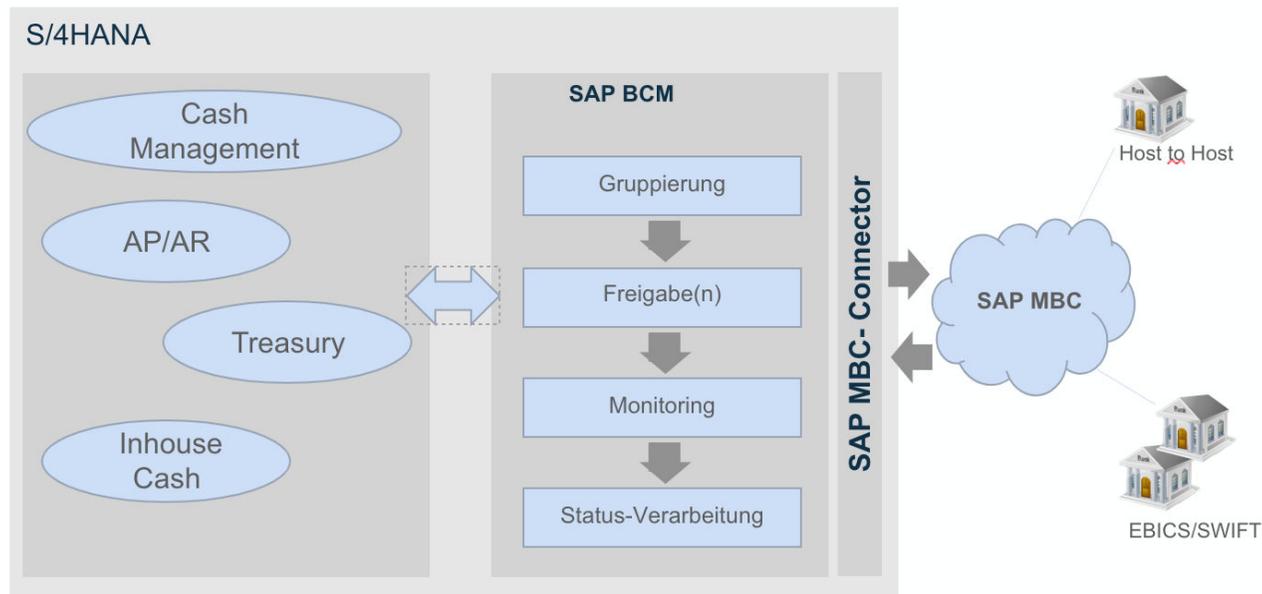
- SAP APM seit SAP S/4HANA 1809 verfügbar → neu am Markt
- Schnittstellenanbindung / File-Upload von SAP- und Non-SAP-Systemen
- manuelle Zahlung ohne FI-System-Integration (Fiori-App) → keine FI-Buchung
- zentrale Pflege von Zahlungsträgerformaten
- SAP BCM und SAP MBC Integration

Erweiterte Zahlungsverwaltung					
Zahlungen anlegen	Zahlungen verwalten	Zahlungen korrigieren	Zahlsperrn pflegen	Korrekturregeln verwalten	Zahlung verwalten
Zahlungsanalyse Posten erhalten	Zahlungsanalyse Freizugebende Posten	Zahlungsanalyse Posten abgeschlossen...	Zahlungsanalyse Posten in Bearbeitung	Leitwege und Clearingvereinb. bearb.	Service-nbarung
Heute 4	Heute 0	Heute 2	Heute 0		

The screenshot shows the 'Datei einlesen (Experte)' (File Import - Expert) interface in SAP APM. It features a top navigation bar with the SAP logo and a title bar. Below the navigation bar, there are several tabs: 'Als Variante sichern...', 'Ausführen und drucken', 'Variante abrufen', 'Programmdokumentation', 'Protokoll anzeigen', and 'Mehr'. The main content area is divided into sections: 'Konverterauswahl' (Converter Selection) with fields for 'Konverter-ID' (IUPLEU), 'Eingangformat' (SEPA_CT), 'Medium' (INT), and 'Kanal' (UPLOAD); 'Dateiauswahl' (File Selection) with radio buttons for 'Log. Dateiname' and 'Phys. Dateiname', and a text field for 'Dateipfad/logischer Dateiname' containing '1000004611_1420_SEPA_Standard.xml'; and 'Verarbeitungssteuerung' (Processing Control) with radio buttons for 'Verarbeiten (Hintergrund)', 'Verarbeiten (Online)', 'Einlesen (aut. Verarbeitung)', and 'Einlesen (man. Verarbeitung)'. The 'Phys. Dateiname' and 'Verarbeiten (Online)' options are selected.

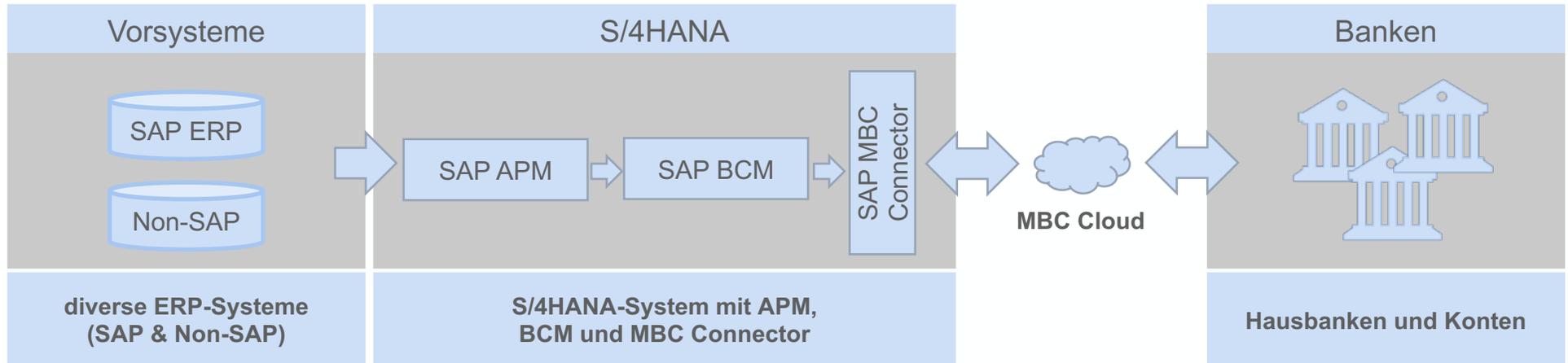
Exkurs SAP MBC – Multi Bank Connectivity

- SAP MBC ist eine Verbindungslösung auf Basis der SAP Cloud Technologie (SaaS).
- SAP fungiert als Betreiber dieser Infrastruktur (Service ist kostenpflichtig).
- SAP MBC ermöglicht den Austausch von Nachrichten zwischen SAP MBC Kunden und angebundenen Banken.
- Für die Verbindung aus dem ERP- oder S/4HANA-System in die Cloud ist die Installation und Konfiguration des SAP MBC Connectors (ehemals FSN) notwendig.



Projektlauf & Implementierung

Projektlauf Einführung SAP BCM – Prozess vollständig SAP integriert



– Implementierung BCM

- Gruppierungen von Zahlungen
- Freigabeschritte und -regeln
- Statusverwaltung von Zahlungen
- Monitoring



– Implementierung APM

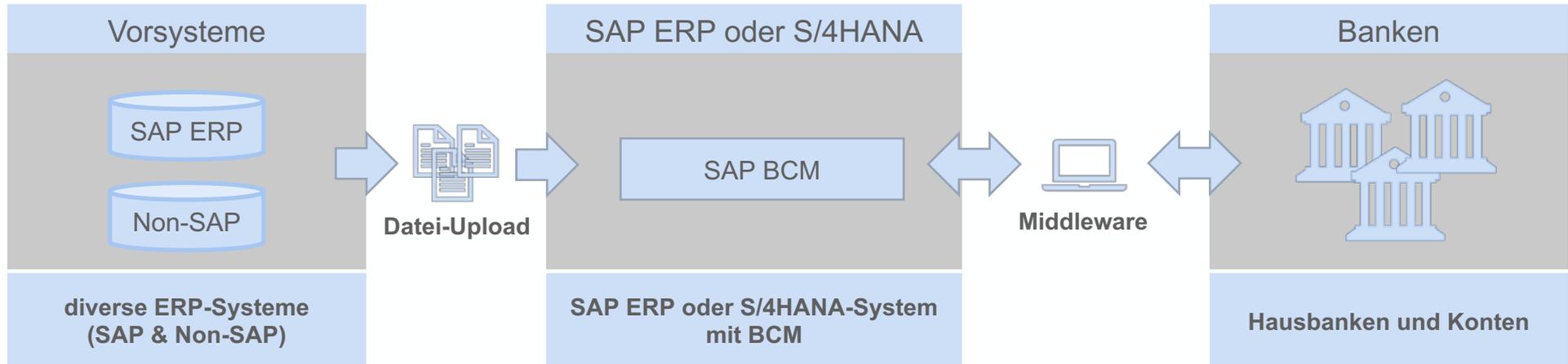
- Implementierung MBC-Connector → Anbindung MBC Cloud



Single-Point-of-Cash = homogener SAP-Prozess

Projektlauf & Implementierung

Projektlauf Einführung SAP BCM – Prozess nicht vollständig SAP integriert



– Implementierung BCM

- Gruppierungen von Zahlungen
- Freigabeschritte und -regeln
- Statusverwaltung von Zahlungen
- Monitoring



- **Datei-Upload:** bedarf Installation eines Non-SAP Produktes
- **Middleware:** SAP oder Non-SAP-Middleware zur Kommunikation mit den Banken

Single-Point-of-Cash = heterogener SAP-Prozess

Projektablauf & Implementierung

Zusammenfassung Single-Point-of-Cash

Mehrwert

- weniger manuelle Tätigkeiten durch Standardisierung u. Automatisierung
- vollumfänglich integrierter SAP-Prozess*
- effizienterer Freigabe-Prozess durch definierten Workflow
- Statusverwaltung aller getätigten Zahlungen
- Berechtigungskonzept für Monitoring und Freigabe
- erhöhte Audit-Sicherheit + Qualität

Aufwand

- Kosten für Implementierung von BCM (intern/extern)
- Kosten für Implementierung von APM/MBC*
- Lizenzkosten SAP BCM (entfallen bei Nutzung des „Full Cash“ Cash Managements)
- Lizenzkosten SAP MBC Cloud Service*

Komplexität

- Anbindung MBC-Cloud*
- Einstellungen für APM*
- Einstellungen für MBC-Connector*

*Bei nicht vollständig integriertem SAP-Prozess müssen anstatt APM und MBC Non-SAP Produkte implementiert werden, die die Funktionen Datei-Upload und Kommunikation mit der Bank übernehmen

Operatives Arbeiten

SAP BCM Prozessschritt: Zahlungsgruppierung

- Zahllauf (TR: F110) und manuelle Zahlungen (TR: FIBLFFP) werden gemäß Einstellungen im Customizing an SAP BCM übergeben.
- Gruppierungsregeln legen fest, welche Zahlungen zusammen in einer Zahlungsmappe verarbeitet werden.
- Gruppierungsregeln können mit verschiedenen Kriterien ausgeprägt werden, z. B.
 - zahlender Buchungskreis
 - Kunde
 - Bank
 - Betragsgrenzen
 - Zahlweg
 - Währung

<  Ändern: Regelpflege

Mehr

Regel-ID: SD10 FI Zahllauf

Operator	Seq.-ID	Status	Feldbeschreib.	VglOp	Untere Grenze
<input type="checkbox"/>	1	○○■	Zahlender Buchungskreis	EQ	SD10
<input type="checkbox"/> AND	1	○○■	Zahlweg für diese Regulierung	EQ	3
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

Operatives Arbeiten

SAP BCM Prozessschritt: Zahlungsfreigabe GUI

- Freigabe von Zahlungsmappen über die Transaktion **bnk_app** oder Fiori-App.
- Die erste Freigabe erfolgt über das Freigabeobjekt **bnk_ini**, die weiteren Freigaben über das Freigabeobjekt **bnk_com**.
- Im ersten Freigabeschritt können noch einzelne Zahlungen pro Zahlungsempfänger aus den Zahlungsmappen entfernt werden.
- Freigabe erfolgt über digitale Signatur (Benutzername & Passwort)
- Möglichkeit der Definition von Alerts:
 - Zahlungs-Alert, z. B. abgelehnte Zahlung durch die Bank
 - Timeout-Alert, z. B. keine erfolgte Freigabe einer Zahlung innerhalb eines festgelegten Zeitintervalls

The screenshot shows the SAP Fiori 'Zahlungs-Batches' application. The main interface includes a search bar, a table of payment batches, and a 'Digitale Signatur leisten' dialog box. The dialog box is titled 'Digitale Signatur: Systemsign. mittels Autorisierung durch SAP-USERID/Passwort' and contains the following fields:

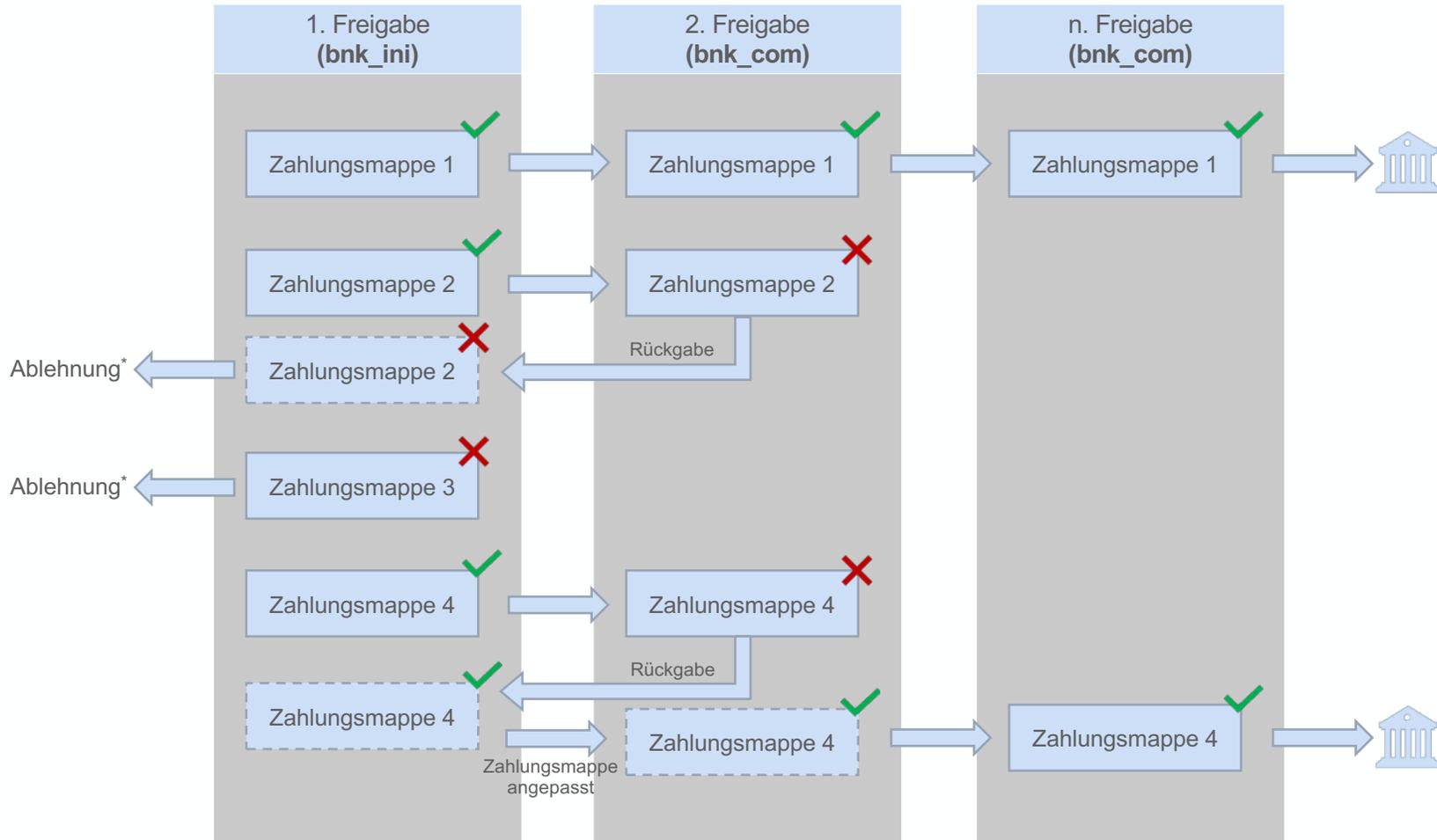
- Bemerkung: Aktionsprotokoll abzeichnen
- Signierer: HGT
- Kennwort: [Redacted]

The table below shows the payment batches:

B.-Nr	Zahl.	Regelbeschreibung	Status
35	2	SD10 Free-Form-Zahlung	Zahlungsmappen

Operatives Arbeiten

SAP BCM Prozessschritt: Zahlungsfreigabe-Prozess



*Ablehnungen führen nicht automatisch zu Stornierungen der Zahlungen und müssen im Standard manuell erfolgen. Zahlungen aus dem gleichen System können über Implementierung des SAP-Hinweises 2503973 automatisch storniert werden.

Operatives Arbeiten

SAP BCM Prozessschritt: Zahlungsfreigabe Fiori

- Zahlungsmappen können auch über die Fiori-Oberfläche freigegeben werden.
- Freigeber müssen entsprechend berechtigt werden (Fiori-Berechtigungen).

The screenshot displays the SAP Fiori 'Bankzahlungen genehmigen' (Approve Bank Payments) interface. The top navigation bar includes 'Startseite' and a menu with 'Zahlungen' selected. A sidebar on the left shows 'Bankzahlungen genehmigen' with a notification icon for 3 items. The main area features a search bar and filter options for 'Bearbeitungsstatus' (set to 'Alles'), 'Status', 'Zahlender Buhrs', 'Hausbank', and 'Regel'. Below the filters are buttons for 'Zu überprüfen' and 'Überprüft'. A table titled 'Zahlungsmappen (3)' lists the following data:

<input type="checkbox"/>	Batch-Nummer	Zahlender Buhrs	Gesamtbetrag	Status	Anzahl der Zahlungen	Regel	Dringend
<input type="checkbox"/>	0000000011	1710 (Company Code 1710)	180.00 USD	Neu	1	6_PM_I	Keine
<input type="checkbox"/>	0000000012	1710 (Company Code 1710)	9.60 USD	Neu	1	6_PM_C	Keine
<input type="checkbox"/>	0000000013	1710 (Company Code 1710)	9,600.00 USD	Neu	1	6_PM_D	Keine

Operatives Arbeiten

SAP BCM Prozessschritt: Monitoring Kontoauszüge

- Aufruf des Kontoauszugsmonitors über die Transaktion **fte_bsm**
- Anzeige der letzten Kontoauszüge und des Kontostandes (Anfangssaldo, Bewegungen, Endsaldo)
- Anzeige verschiedener Status (Prozessstatus, Differenzstatus, Serienstatus, Abgleichstatus)

SAP Kontoauszugsmonitor

Mehr ▾

Buchungskreis 1710

BuKr.	Hausbank	Konto-Id	Disp.Kontobez.	Währung	Land	Bankleitzahl	Bankkonto	Altern. Bankkontonummer	Hauptbuchkonto
<input type="checkbox"/> 1710	<u>USBK0</u>	USAC0			US	88888889	8765432199		
<input type="checkbox"/> 1710	<u>USBK1</u>	USAC1		USD	US	011000390	33333		<u>11001000</u>
<input type="checkbox"/> 1710	<u>USBK2</u>	USAC2		USD	US	820800001	25800611		<u>11002000</u>

SAP Kontoauszugsmonitor

Mehr ▾

Buchungskreis 1710

	Differenzbetrag	Prozess-Status	Differenzstatus	Serienstatus	Abgleichstatus
<input type="checkbox"/>		●○○ Kontoauszug nicht vorhanden.			
<input type="checkbox"/>	0.00	●○○ Kontoauszug nicht vorhanden.	●○○ Hauptbuchkontosaldo kann nicht eri	●○○ Kontoauszugsserie nicht vollständig	○○■ Abgleichstatus ist OK!
<input type="checkbox"/>	0.00	●○○ Kontoauszug nicht vorhanden.	●○○ Hauptbuchkontosaldo kann nicht eri	○○■ Kontoauszugsserie ist vollständig.	●○○ Abgleichstatus ist nicht OK!

Customizing

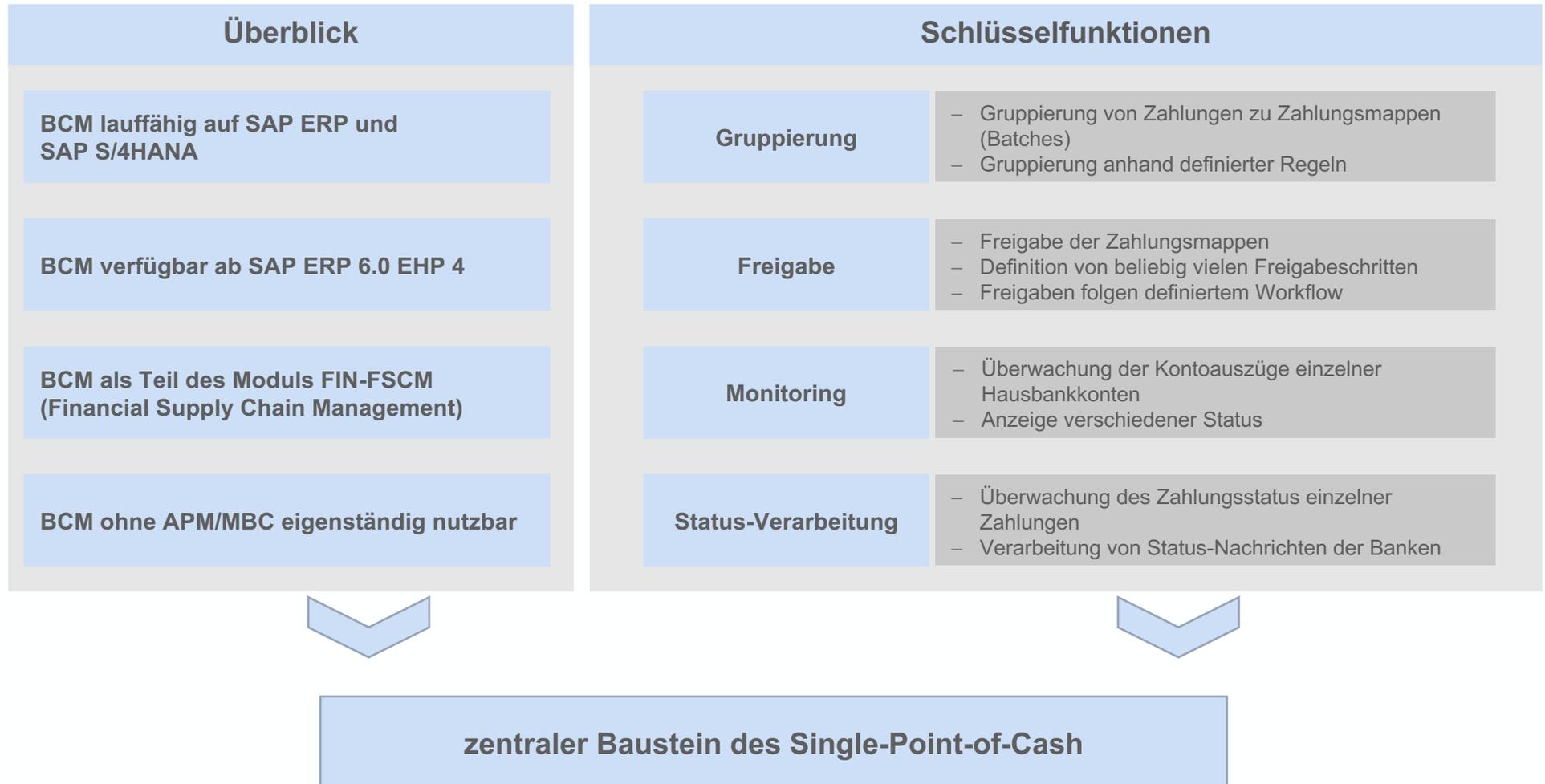
SAP BCM: Einführungsleitfaden

- Einstellungen für das Customizing werden im Bereich Financial Supply Chain Management (FSCM) → Bank Communication Management (BCM) getätigt.

∨	Financial Supply Chain Management
>	Biller Direct
>	Billing Consolidation
>	Cash and Liquidity Management
>	Collections Management
>	Credit Management
>	Dispute Management
∨	Bank Communication Management
>	Grundeinstellungen
>	Zahlungsgruppierung
>	Zahlungsstatusverwaltung
>	Kontoauszugsmonitor
>	Freigabestrategie

Zusammenfassung

Fazit SAP BCM





Martin Peto
Vorstand

Mobil: +49 171 - 3841 418
Mail: peto@stellwerk.net

STELLWERK Consulting AG
Christophstraße 15-17
D – 50670 Köln

Fon: +49 221 - 6508 6211
Fax: +49 221 - 9698 6950
Web: stellwerk.net

Beruflich ein neues Zuhause finden

- Wenn für Dich im Job Erstklassigkeit, Selbstentfaltung, Respekt & Gemeinschaft zählen, bist Du bei uns richtig.
- Warum wir STELLWERKER unser Unternehmen lieben? Finde es heraus!
- In diesem [Video](#) erzählt unser Nachwuchs-Talent von ihren Erfahrungen bei STELLWERK:



- Du bekommst eine Ahnung, wie es bei uns zugeht und warum es sich lohnt, bei uns zu bewerben.
- Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf unserer [STELLWERK-Karriereseite](#).

Disclaimer

Haftungsbeschränkung

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. STELLWERK übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Dokument bereitgestellten Inhalte und Informationen. Die Nutzung dieses Dokumentes erfolgt auf eigene Gefahr. Allein durch die Nutzung dieses Dokumentes kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der STELLWERK Consulting AG zustande. Bitte beachten Sie, dass STELLWERK ausschließlich SAP- & Management-Beratung anbietet und keine Rechts- oder Steuerberatung.

Verlinkungen

Dieses Dokument enthält u. U. Links zu Webseiten anderer Anbieter. Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Seitenbetreiber. Bei Verknüpfung der Links waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Auf die aktuelle und künftige Gestaltung der verlinkten Seiten hat STELLWERK keinen Einfluss. Die permanente Überprüfung der Links ist für STELLWERK ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverstößen werden die betroffenen Links unverzüglich gelöscht.

Urheberrecht / Leistungsschutzrecht

Dieses Dokument unterliegt dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Alle vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der STELLWERK Consulting AG. Dies gilt vor allem für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Dabei sind Inhalte und Rechte Dritter als solche gekennzeichnet. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis nicht durch Dritte in Frames oder iFrames dargestellt werden.

Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen

Alle in diesem Dokument dargestellten Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die SAP SE ist Inhaberin der Markenzeichen SAP, SAP HANA, SAP S/4HANA, SAP BW/4HANA, SAP Analytics Cloud, SAP Fiori, SAP Lumira, SAP NetWeaver, SAP R/3, SAP Business Information Warehouse sowie aller diesen Marken zugeordneten Untermarken.